

Elzach, den 15.12.2020

N i e d e r s c h r i f t
ü b e r d i e
ö f f e n t l i c h e S i t z u n g
des Gemeinderates der Stadt Elzach
vom 15. Dezember 2020

=====

Sitzungsort: Festhalle Oberprechtal, Schulstraße 8, 79215 Elzach

Anwesend: Der Vorsitzende, Bürgermeister Roland Tibi und 17 Stadträte und zwar:
Joachim Disch, Franz Lupfer, Josef Weber, Annerose Ketterer, Hansjörg Schätzle, Michael Meier, Dietmar Oswald, Martina Kury, Heidi Gagalick, Franz Burger, Carmen Pontiggia, Matthias Dick, Marc Schwendemann, Jörg Moser, Hubertus Wisser, Fabian Thoma (ab 19:15 Uhr zu TOP 2), Susanne Volk

Normalzahl: Vorsitzender und 18 Stadträte

Entschuldigt

fehlt: Stadtrat Karl-Heinz Schill

Unentschuldigt

fehlt: niemand

Außerdem

anwesend: Ortsvorsteherin Silke Matt (Oberprechtal), Ortsvorsteher Hubert Disch (Yach), Bauamtsleiter Tobias Kury (GVV Elzach), Verwaltungswirtin Lioba Winterhalter, Kaufm. Werkleiter Stadtwerke Elzach Thomas Tränkle

Schrift-

führer: Stadtoberamtsrat Christoph Croin

Presse: Kurt Meier (Elztäler Wochenbericht), Bernd Fackler (Badische Zeitung)

Zuhörer: 7

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Formale

Prüfung: Einladung mit Schreiben vom 07.12.2020
Veröffentlichung im Mitteilungsblatt am 10.12.2020
Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Elzach 07.12.2020

Beschluss-

fähigkeit: Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Bürgermeister Roland Tibi begrüßt die Anwesenden, weist auf die form- und fristgerecht erfolgte Einladung zur heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung hin, stellt den fristgerechten und vollständigen Zugang der Sitzungsunterlagen und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnungspunkt 01

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 01.12.2020 und sonstige Bekanntgaben

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 01.12.2020 wurde keine Beschlüsse gefasst.

Es stehen auch keine sonstigen Informationen zur Bekanntgabe an.

Tagesordnungspunkt 02

Informationen über das Windprojekt Finsterkapf auf Gemarkung Mühlenbach

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Fritsch von der Windkraft Schonach sowie Herrn Böhler vom E-Werk Mittelbaden.

Herr Böhler und Herr Fritsch stellen anhand einer PowerPoint-Präsentation das Windprojekt Finsterkapf einschließlich Zeitplan vor. In den nächsten Monaten erfolgt die Diskussion mit den Behörden, ob der Windpark genehmigungsfähig ist.

Im Gemeinderat der Stadt Elzach und im Gemeindeverwaltungsverband Elzach hat man sich ernsthaft Gedanken gemacht, so der Vorsitzende, wo Windkraftanlagen verwirklicht werden können. Im Rahmen der Zielsetzung war man sich einig, dass die linke Talseite ausgespart werden soll, weil die Ortsteile Prechtal und Oberprechtal durch diese Anlagen deutlich bedrängt werden.

Zuversichtlich im Hinblick auf den Windpark Gschasikopf stimmt eine Aussage von Regierungspräsidentin Schäfer auf einer Regionalverbandsversammlung zu einer aktuellen Studie, aus der man auch herauslesen kann, dass sich das Auerhuhn und Windkraft vertragen. Die Wirtschaftlichkeit des hier vorgestellten Windparks auf Gemarkung Mühlenbach ist deutlich geringer als auf dem Gschasi. Wir haben in einem sauberen Verfahren eine rechtliche Grundlage geschaffen, wo Windkraft stattfinden soll.

Die hier geplanten Anlagen sind so gemarkungsnah gesetzt, dass sie überschlagen werden. Daher ist mit erbittertem Widerstand zu rechnen.

Die Stadt Elzach verliert Einnahmen in Höhe von rund 8 Mio. Euro, gerechnet auf 20 Jahre. Nun müssen wir zusehen, wie wir von Windrädern umzingelt werden, ohne einen eigenen Ertrag zu haben. Das ist außerordentlich bitter. Windkraftanlagen auf der gegenüberliegenden Talseite passen nicht.

Stadtrat Joachim Disch stellt für die Fraktion der Freien Wähler Elzach fest, dass man den Ausbau der Windkraft befürwortet. Man will aber keine Windkraft auf dieser Talseite. Die Technik ist fortgeschritten. Dies führt dazu, dass die Anlagen immer höher werden. Anders als andere Gemeinden hat man ein aufwändiges Verfahren durchgeführt und einen Flächennutzungsplan aufgestellt. Der Windpark Gschasikopf wurde als Vorrangbereich für Windkraft aus dem Regionalplan herausgenommen. Um unsere Interessen zu wahren, sollte man dies rechtzeitig juristisch prüfen lassen.

In Bezug auf die Stimmungslage im Gemeinderat schließt sich Stadtrat Michael Meier den Ausführungen von Stadtrat Joachim Disch an.

Herr Fritsch und Herr Böhler legen dar, dass bei der möglichen Anlage W3 naturschutzrechtliche Themen auftreten können. Die Anlagen W1 und W 2 sind aber auch nicht ganz unproblematisch.

Der Vorsitzende stellt kritisch heraus, dass die Belange der Stadt Elzach nicht ernst genommen werden. Weder die Bürgerinitiative Gegenwind noch die Forstliche Versuchsanstalt FVA suchen das Gespräch mit uns, Gespräche werden sogar verweigert.

Stadtrat Dietmar Oswald schließt sich den Ausführungen des Vorsitzenden und der beiden Fraktionen FWE und SPD an. Er erkundigt sich, aus welchem Grund das Windprojekt im Gemeinderat der Stadt Elzach vorgestellt wird und ob es ein Zustimmungserfordernis gibt.

Herr Böhler erläutert, dass es den Projektbetreibern im Moment verwehrt ist, auf der Gemarkungsgrenze Windräder zu bauen. Man sieht hier die Chance, auf der anderen Seite zu bauen. Um die Anlagen optimieren zu können, müsste der Flächennutzungsplan geändert werden. Es gibt das Bestreben, den Windpark an die Gemarkungsgrenze heranzurücken, wobei es dann nur um eine stärkere Sichtbeeinträchtigung für Oberprechtal und Prechtal geht. Deshalb möchte man mit der Stadt Elzach im Gespräch bleiben. Augenblicklich kann man aber nur so planen.

Auf Anmerkung von Ortsvorsteherin Silke Matt erinnert der Vorsitzende daran, dass das Windprojekt Finsterkapf in der nichtöffentlichen Sitzung am 10.03.2020 dem Gemeinderat vorgestellt wurde. Eine erste Information war also da. In Absprache mit der Gemeinde Mühlenbach wurde das Projekt nun erst in Mühlenbach in öffentlicher Sitzung der Bevölkerung vorgestellt.

Behördlicherseits ist man uns in den Rücken gefallen. Der Vorsitzende macht sich bei dieser neuen Perspektive leise Sorgen um das Hotel Pfauen in Oberprechtal, das durchgängig voll belegt ist.

Als Ansprechpartner bei Fragen zum Windkraftprojekt werden Herr Fritsch, Herr Böhler und Herr Kienzler benannt.

Es ist deutlich zum Ausdruck gekommen, so der Vorsitzende, dass wir große Sorgen und Bedenken haben und diese Anlagen nicht wollen. Das Angebot, den Gesprächsfaden nicht abreißen zu lassen, wird angenommen. Die Projektbetreiber müssen aber mit Widerstand aus Elzach rechnen.

Tagesordnungspunkt 03

Bausachen:

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:

Bauvorhaben: Nutzungsänderung von Lagerflächen für Raumausstattung und Matratzenoutlet zu Flächennutzung für Fitness-Studio, Flst.Nr. 490, Freiburger Str. 23 in Elzach

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2020-179-BA vor.

Stadtrat Dietmar Oswald begrüßt es, dass Gespräche stattgefunden haben, mit dem Ablauf ist er aber nicht einverstanden, auch wenn dieser Vorschlag von der Baurechtsbehörde kommt. Wir schaffen damit Präzedenz- bzw. Berufungsfälle. Er wird daher den Beschlussvorschlag der Verwaltung ablehnen.

Dies ist eine Haltung, so der Vorsitzende, die man haben kann. Wir haben hier aber einen

besonders gelagerten Sachverhalt, der sich nicht beliebig auf andere Verfahren übertragen lässt.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt nach kurzer Diskussion das Einvernehmen zur vorliegenden Nutzungsänderung und der hierfür erforderlichen Befreiung für eine abweichende Nutzung aus den oben genannten Gründen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen

Tagesordnungspunkt 04

Bausachen:

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:

Bauvorhaben: Teilabbruch eines bestehenden Wohnhauses und Erweiterung um eine weitere Wohnung, Flst.Nr. 1361, Moosweg 4 in Elzach-Prechtal

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2020-180-BA vor.

Stadtrat und Stellvertretender Ortsvorsteher Karl-Heinz Schill teilt mit, dass der Ortschaftsrat Prechtal dem Bauantrag zugestimmt hat und dem Gemeinderat empfiehlt, das Einvernehmen zu erteilen.

Der Gemeinderat erteilt ohne Diskussion das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 05

Beratung Haushaltsplan 2021 einschl. Eigenbetriebe Stadtwerke Elzach und Stadtentwässerung Elzach

Kernhaushalt

Der Vorsitzende macht deutlich, dass die finanzielle Situation in 2021 und 2022 angespannt sein wird.

Den Bauhof-Neubau im Sauter-Areal wird man in den nächsten vier Jahren wahrscheinlich nicht wie geplant verwirklichen können. Daher muss man nach Alternativen suchen.

➤ Behinderten-WC Bürgerhaus Katzenmoos

Auf Anfrage von Stadtrat Marc Schwendemann erläutert Herr Kury, dass das Behinderten-WC mit ehrenamtlichem Engagement eingebaut wurde. Man hat festgestellt, dass die Abwasserleitung, die unter der Bodenplatte verläuft, Versätze hat. Dies führt ständig zu Verstopfungen. Abhilfe kann nur durch den Einbau einer Hebeanlage geschaffen werden, mit deren Hilfe das Abwasser über die Rückstauenebene Richtung Oberwinden abgeführt wird.

➤ Schulzentrum Oberes Elztal – Aufenthaltsraum

Auf Anfrage von Stadtrat Michael Meier stellt der Vorsitzende klar, dass der Zuschussgeber bei der Überprüfung der räumlichen Kapazitäten einen Überhang von 70 m² ermittelt hat. Daher wird keine Förderung für den Bau eines Aufenthaltsraums gewährt werden.

➤ **Baugebiet Prechtal Schrahöfe-Schulhaus**

Auf Anfrage von Stadtrat Michael Meier teilt Herr Kury mit, dass es sich hier nur um die Erschließungskosten für das Baugebiet handelt. Die Platzgestaltung wurde nicht mitberücksichtigt. Diese wird im Rahmen der Schulentwicklung aufgegriffen werden.

➤ **Friedhof Elzach**

Auf Anfrage von Stadtrat Marc Schwendemann teilt der Vorsitzende mit, dass gemeinsam mit Biederbach und Winden ein Heißwasser-Unkrautvernichter angeschafft wird. Das nach der Friedhofskonzeption vorgesehene weitere Kolumbarium kann 2021 noch nicht verwirklicht werden, weil das Nutzungsrecht auf einem der betroffenen Gräber erst 2022 ausläuft.

Anschließend wird die Liste der Verwaltung mit den nicht berücksichtigten Anträgen und Einsparvorschlägen abgearbeitet:

➤ **Schulzentrum Oberes Elztal - Jalousien**

Auf Anfrage von Stadtrat Michael Meier teilt Herr Kury mit, dass man versuchen wird, für die Verschattung im Bereich der Grundschule eine günstigere Lösung (evtl. mit Folien) zu finden. Zunächst möchte man die Sanierung des Schulgebäudes abwarten, bevor die Jalousien erneuert werden.

➤ **Bauhof Elzach**

Auf Anmerkung von Stadtrat Dietmar Oswald erwidert der Vorsitzende, dass man bei der Suche nach Alternativen für den Standort Bauhof noch nicht so weit ist, um dem Gemeinderat etwas präsentieren zu können.

➤ **Jugendhaus Elzach**

Auf Anmerkung von Stadtrat Michael Meier macht der Vorsitzende deutlich, dass 2020 das notwendigste gemacht und damit das Jugendhaus voll funktionsfähig hergestellt wurde. Für 2021 ist daher kein Haushaltsansatz vorgesehen. Es ist schade, dass das Jugendhaus momentan coronabedingt geschlossen ist. Es ist vorgesehen, im Januar 2021 eine virtuelle Jahreshauptversammlung abzuhalten.

➤ **Lizenzen IT-Bereich**

Auf Anfrage von Stadtrat Fabian Thoma teilt Frau Winterhalter mit, dass die Lizenz für das neue Wahlprogramm Wahlmanager/Votemanager erworben wurde.

Wirtschaftsplan Stadtwerke Elzach

➤ **Heizung Haus des Gastes Elzach**

Auf Anfrage von Stadtrat Josef Weber teilt Herr Tränkle mit, dass diese Maßnahme beauftragt, aber noch nicht abgeschlossen und abgerechnet ist.

➤ **Saalboden Haus des Gastes Elzach**

Stadtrat Franz Lupfer stellt fest, dass der Saalboden aus heimischem Holz etwas ganz Besonderes ist. Wenn es nicht möglich ist, den Saalboden zu sanieren, sollte man eine Alternative suchen. Herr Tränkle teilt mit, dass die Sanierung des Saalbodens im Wirtschaftsplan 2021 nicht eingeplant ist, weil er noch einigermaßen in Ordnung ist.

➤ Einführung in SAP in der Buchhaltung

Auf Anmerkung von Stadtrat Fabian Thoma trägt Herr Tränkle vor, dass vor 5 Jahren die ISU-Verbrauchsabrechnung installiert wurde. Die Auswertungsmöglichkeiten sind viel besser.

➤ Straßenbeleuchtung im Ortsteil Yach

Auf Anfrage von Stadtrat Michael Meier stellt Herr Tränkle dar, dass es sich bei den Begehungen mit den Experten der Netze BW gezeigt hat, dass im Ortsteil Yach Wohnstraßen und Bushaltestellen nicht ausgeleuchtet sind. Der Leuchtenabstand ist sehr viel höher als in anderen Ortsteilen. Mit der Erweiterung der Straßenbeleuchtung steht man haftungsrechtlich auf solidem Fundament.

Wirtschaftsplan Stadtentwässerung Elzach

Zum Wirtschaftsplan Stadtentwässerung Elzach werden keine Fragen oder Anregungen vorgetragen.

Tagesordnungspunkt 06

Beteiligungen - Jahresabschluss 2019 der Kommunalen Grundstücksgesellschaft Energie Oberes Elztal mbH

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2020-063-RA vor.

Der Gemeinderat stimmt dem Jahresabschluss 2019 der Kommunalen Grundstücksgesellschaft Energie Oberes Elztal mbH gem. § 104 GemO ohne Diskussion zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 07

Erweiterung der Festplatzverteilung auf dem Nikolausplatz im Zuge der Stromnetzverkabelung

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2020-066-RA vor.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach beschließt ohne Diskussion die außerplanmäßigen Kosten für die Errichtung des zusätzlichen Festplatzverteilers zur Versorgung des Kuchenverkaufswagens und der Kaffeedose auf dem Nikolausplatz in Höhe von 14.635,74 € brutto

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 08

Antrag auf Ablösung von Stellplätzen

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2020-067-RA vor.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach stimmt der Ablösung von zwei Stellplätzen wie beantragt ohne Diskussion zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 09

Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Seitens der Bürgerinnen und Bürger werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 10

Bekanntgaben, Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Seitens des Gemeinderates werden keine Fragen oder Anregungen vorgetragen.

Der Vorsitzende bedankt sich abschließend bei allen Gremien für die außerordentlich gute Zusammenarbeit im Jahr 2020.

Bürgermeister Roland Tibi schließt diese öffentliche Gemeinderatssitzung um 21:30 Uhr.

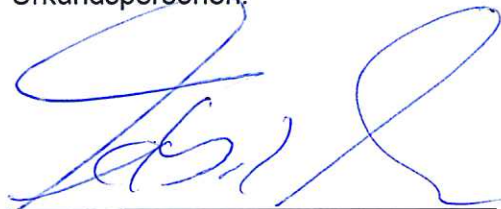
Zu Urkundspersonen wurden die Stadträte Fabian Thoma und Martina Kury bestellt.

Der Vorsitzende:



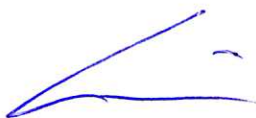
Roland Tibi, Bürgermeister

Urkundspersonen:

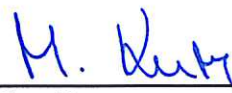


Fabian Thoma

Schriftführer:



Christoph Croin



Martina Kury